



Fankultur ohne Randale: Derby zwischen Fürth und Nürnberg verläuft friedlich

Der 273. Frankenderby zwischen Greuther Fürth und Nürnberg verlief friedlich, Polizeieinsatz erfolgreich, keine Verletzten.

Hans-Vogel-Straße, Fürth, Deutschland - Am

Sonntagnachmittag, den 20. Oktober 2024, erlebte der Sportpark Ronhof / Thomas Sommer ein packendes Zweitliga-Derby zwischen der Spielvereinigung Greuther Fürth und dem 1. FC Nürnberg. Die Polizei in Mittelfranken berichtete von einem überwiegend positiven Ausgang der Veranstaltung. Trotz der üblichen Rivalitäten zwischen den Fans gab es keine schweren Zwischenfälle, was auf eine gelungene Sicherheitsstrategie hinweist.

Bereits gegen 10:30 Uhr begannen etwa 2.000 Anhänger des 1. FC Nürnberg, die mit dem Auto angereist waren, auf einem Großparkplatz in der Fürther Hans-Vogel-Straße zu versammeln. Von dort aus machten sie sich auf einen gemeinsamen Fußmarsch über die Poppenreuther Straße und den Laubenweg in Richtung Stadion. Um 11:15 Uhr trafen die Gästefans am Sportpark ein. Während des Marsches wurden vereinzelt Rauchtöpfe und andere pyrotechnische Gegenstände abgebrannt, jedoch wurden dabei keine Personen verletzt.

Fanaktivitäten und die Polizeipräsenz

Im ausverkauften Sportpark wurde die Stimmung dann von Fans der Gäste aufgeheizt, die ebenfalls Rauchtöpfe und Bengalos im Fanblock zündeten. Die Polizei informierte, dass trotz dieser

aktiven Unterstützung des Spiels niemand zu Schaden kam. Interessanterweise fand nach dem Spiel ein weiterer Fanmarsch mit rund 800 Gästefans zurück zur Hans-Vogel-Straße statt, der ebenso reibungslos verlief.

Die Sicherheitsmaßnahmen waren diesmal besonders effektiv, da ein striktes Einsatzkonzept zur Fantrennung implementiert wurde. Die Polizeiinspektion Fürth war mit mehreren Hundert Beamten im Einsatz, um jegliches Aufeinandertreffen rivalisierender Fangruppierungen zu verhindern. Unterstützung erhielt sie von Einsatzeinheiten der Bayerischen Bereitschaftspolizei, die zur Beruhigung der Situation beitrugen.

Insgesamt verlief das Derby ohne nennenswerte Vorfälle, was sowohl die Polizei als auch die Fans als positives Zeichen werten dürften. Neben der sportlichen Rivalität war es vor allem die Organisation des gesamten Events, die die Sicherheitslage stabil hielt. Solche Ereignisse sind wichtig für die Freude am Fußball, ohne durch Ausschreitungen getrübt zu werden.

Für diejenigen, die mehr über die Polizei und ihre Maßnahmen erfahren möchten, sind weitere Details auf www.infranken.de zu finden.

Details	
Ort	Hans-Vogel-Straße, Fürth, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at